Psalm 118 Alfred Baum

Uraufführung, für Chor, Orgel und Orchester

Danket dem Herrn, denn er ist freundlich,
Und seine Güte währet ewig!
Aus der Bedrängnis rief ich den Herrn an;
Der Herr hat mich erhört und mich befreit.
Der Herr ist für mich, was sollten mir
Menschen tun?

Der Herr ist für mich unter meinen Helfern;
Es ist besser, auf den Herrn zu vertrauen,
Als sich auf Menschen zu verlassen.
Umringen mich alle Völker,
In Kraft des Herrn vertilge ich sie.
Umringen sie mich um und um,
In Kraft des Herrn vertilge ich sie,
Umringen sie mich wie Bienen,
Wie Feuer, die Dornen,
In Kraft des Herrn vertilge ich sie.
Man stiess mich, dass ich fallen sollte,
Aber der Herr hat mir geholfen.

Meine Stärke und mein Loblied ist der Herr,
Und er ward mein Heil!
Ich werde nicht sterben, ich werde leben,
Und die Taten des Herrn verkünden.
Gezüchtigt hat mich der Herr,
Aber dem Tod mich nicht übergeben.
Tut mir auf die Tore der Gerechtigkeit,
Dass ich durch sie einziehe, dem Herrn
zu danken.

Der Stein, den die Bauleute verworfen haben,
Ist zum Eckstein geworden.
Von dem Herrn ist das gewirkt.
Es ist ein Wunder in unsern Augen.
Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat.
Lasst uns frohlocken und seiner uns freuen!
Danket dem Herrn . . .



Wir möchten Sängerinnen und Sänger als Aktivmitglieder für den Kirchenchor herzlich willkommen heissen.
Probe jeweils Montag abend 8.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Zollikerstrasse 74



Freundlich laden ein:

Kirchenchor, Kirchenpflege und
Pfarramt Neumünster

Eintritt frei

Kollekte zur Deckung der grossen Unkosten

ADVENTSFEIER IN DER KIRCHE NEUMÜNSTER

5. DEZEMBER 1965, 17 UHR

WERKE VON
DIETRICH BUXTEHUDE
JOHANN SEBASTIAN BACH
ALFRED BAUM

Pfr. R. Gagg, Liturg
Liliana Cavallini, Sopran
Fritz Peter, Tenor
Otto Peter, Bass
Ein Streichorchester,
verstärkt durch Zürcher Berufsmusiker
Ursula Müller, Cembalo
Alfred Baum, Orgel
Kirchenchor Neumünster
Leitung: Robert Tobler

Orgel: Präludium und Fuge in D-dur
D. Buxtehude

Liturg: Psalm 24

Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken

Kantate für Chor, Solo und Orchester von
D. Buxtehude

Nr. 1, Sonata

Nr. 2, Chor

Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken,
Das tut alles im Namen Jesu,
Und danket Gott und dem Vater durch ihn.

Nr. 3, Sonata

Nr. 4, Aria

Dir, o Höchster, dir alleine,
Alles Allerhöchster dir,
Sinne, Kräfte und Begier
Ich nur aufzuopfern meine.
Alles sei nach aller Pflicht,
Nur zu deinem Preis gericht't.

Helft mir spielen, jauchzen, singen,
Hebt die Herzen himmelan,
Jubele, was jubeln kann,
Lasst all' Instrumenten klingen.
Alles sei nach aller Pflicht,
Nur zu deinem Preis gericht't.

Vater, hilf um Jesu willen,
Lass das Loben löblich sein
Und zum Himmel dringen ein,
Unser Wünschen zu erfüllen,
Dass dein Herz nach Vaterspflicht,
Sei zu unserm Heil gericht't.

Nr. 5, Arioso

Habe deine Lust am Herrn,
Der wird dir geben, was dein Herz wünscht.

Nr. 6, Choral

Gott will ich lassen raten,
Denn er all' Ding vermag.
Er segne meine Taten,
Mein Vornehmen und mein Sach.
Ich hab ihm heimgestellt,
Mein Leib, mein Seel, mein Leben,
Und was er sonst gegeben,
Er mach's, wie's ihm gefällt.

Darauf so sprech ich Amen
Und zweifle nicht daran.
Gott wird es all's zusammen
In Gnaden sehen an.

Und streck nun aus mein Hand,
Greif an das Werk mit Freuden,
Dazu mich Gott bescheiden
In meinm Beruf und Stand.

Nr. 7, Sonata

Nr. 8, Chor

Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken,
Das tut alles im Namen Jesu,
Und danket Gott und dem Vater durch ihn.

Liturg: Jeremia 13, 15-16
Jeremia 16, 19-20
Jeremia 31, 7-12
Jeremia 31, 31-33

Nun komm, der Heiden Heiland

Kantate Nr. 61 für Chor, Soli und Orchester
von J. S. Bach

Nr. 1, Ouvertüre

Nun komm, der Heiden Heiland,
Der Jungfrauen Kind erkannt.
Des sich wundert alle Welt.
Gott solch' Geburt ihm bestellt.

Nr. 2, Recitativo

Der Heiland ist gekommen,
Hat unser armes Fleisch und Blut an sich genommen,
Und nimmet uns zu Blutsverwandten an.
O, allerhöchstes Gut, was hast du nicht an uns getan?
Was tust du nicht noch täglich an den Deinen?
Du kommst und lässt dein Licht mit vollem Segen scheinen.

Nr. 2, Aria

Komm Jesu, komm zu deiner Kirche
Und gib ein selig neues Jahr.
Beförd're deines Namens Ehre,
Erhalte die gesunde Lehre,
Und segne Kanzel und Altar!

Nr. 4, Recitativo

Siehe, siehe! Ich stehe vor der Tür und klopfe an.
So jemand meine Stimme hören wird und die Tür auftun,
Zu dem werde ich eingehen und das Abendmahl mit ihm halten
Und er mit mir.

Nr. 5, Aria

Oeffne dich, mein ganzes Herze,
Jesus kommt und ziehet ein.
Bin ich gleich nur Staub und Erde,
Will er mich doch nicht verschmähn,
Seine Lust an mir zu sehn,
Dass ich seine Wohnung werde.
O, wie selig werd ich sein.

Choral, Amen!

Komm, du schöne Freudenkrone,
Bleib nicht lange!
Deiner wart' ich mit Verlangen.

Liturg: Johannes 1, 9-18

Psalm 118 Alfred Baum

Uraufführung, für Chor, Orgel und Orchester

Danket dem Herrn, denn er ist freundlich,
Und seine Güte währet ewig!
Aus der Bedrängnis rief ich den Herrn an;
Der Herr hat mich erhört und mich befreit.
Der Herr ist für mich, was sollten mir
Menschen tun?

Der Herr ist für mich unter meinen Helfern;
Es ist besser, auf den Herrn zu vertrauen,
Als sich auf Menschen zu verlassen.
Umringen mich alle Völker,
In Kraft des Herrn vertilge ich sie.
Umringen sie mich um und um,
In Kraft des Herrn vertilge ich sie,
Umringen sie mich wie Bienen,
Wie Feuer, die Dornen,
In Kraft des Herrn vertilge ich sie.
Man stiess mich, dass ich fallen sollte,
Aber der Herr hat mir geholfen.

Meine Stärke und mein Loblied ist der Herr,
Und er ward mein Heil!
Ich werde nicht sterben, ich werde leben,
Und die Taten des Herrn verkünden.
Gezüchtigt hat mich der Herr,
Aber dem Tod mich nicht übergeben.
Tut mir auf die Tore der Gerechtigkeit,
Dass ich durch sie einziehe, dem Herrn
zu danken.

Der Stein, den die Bauleute verworfen haben,
Ist zum Eckstein geworden.
Von dem Herrn ist das gewirkt.
Es ist ein Wunder in unsern Augen.
Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat.
Lasst uns frohlocken und seiner uns freuen!
Danket dem Herrn . . .



Wir möchten Sängerinnen und Sänger als Aktivmitglieder für den Kirchenchor herzlich willkommen heissen.
Probe jeweils Montag abend 8.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Zollikerstrasse 74



Freundlich laden ein:

Kirchenchor, Kirchenpflege und
Pfarramt Neumünster

Eintritt frei

Kollekte zur Deckung der grossen Unkosten

ADVENTSFEIER IN DER KIRCHE NEUMÜNSTER

5. DEZEMBER 1965, 17 UHR

WERKE VON
DIETRICH BUXTEHUDE
JOHANN SEBASTIAN BACH
ALFRED BAUM

Pfr. R. Gagg, Liturg
Liliana Cavallini, Sopran
Fritz Peter, Tenor
Otto Peter, Bass
Ein Streichorchester,
verstärkt durch Zürcher Berufsmusiker
Ursula Müller, Cembalo
Alfred Baum, Orgel
Kirchenchor Neumünster
Leitung: Robert Tobler

Orgel: Präludium und Fuge in D-dur
D. Buxtehude

Liturg: Psalm 24

Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken

Kantate für Chor, Solo und Orchester von
D. Buxtehude

Nr. 1, Sonata

Nr. 2, Chor

Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken,
Das tut alles im Namen Jesu,
Und danket Gott und dem Vater durch ihn.

Nr. 3, Sonata

Nr. 4, Aria

Dir, o Höchster, dir alleine,
Alles Allerhöchster dir,
Sinne, Kräfte und Begier
Ich nur aufzuopfern meine.
Alles sei nach aller Pflicht,
Nur zu deinem Preis gericht't.

Helft mir spielen, jauchzen, singen,
Hebt die Herzen himmelan,
Jubele, was jubeln kann,
Lasst all' Instrumenten klingen.
Alles sei nach aller Pflicht,
Nur zu deinem Preis gericht't.

Vater, hilf um Jesu willen,
Lass das Loben löblich sein
Und zum Himmel dringen ein,
Unser Wünschen zu erfüllen,
Dass dein Herz nach Vaterspflicht,
Sei zu unserm Heil gericht't.

Nr. 5, Arioso

Habe deine Lust am Herrn,
Der wird dir geben, was dein Herz wünscht.

Nr. 6, Choral

Gott will ich lassen raten,
Denn er all' Ding vermag.
Er segne meine Taten,
Mein Vornehmen und mein Sach.
Ich hab ihm heimgestellt,
Mein Leib, mein Seel, mein Leben,
Und was er sonst gegeben,
Er mach's, wie's ihm gefällt.

Darauf so sprech ich Amen
Und zweifle nicht daran.
Gott wird es all's zusammen
In Gnaden sehen an.

Und streck nun aus mein Hand,
Greif an das Werk mit Freuden,
Dazu mich Gott bescheiden
In meinm Beruf und Stand.

Nr. 7, Sonata

Nr. 8, Chor

Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken,
Das tut alles im Namen Jesu,
Und danket Gott und dem Vater durch ihn.

Liturg: Jeremia 13, 15-16
Jeremia 16, 19-20
Jeremia 31, 7-12
Jeremia 31, 31-33

Nun komm, der Heiden Heiland

Kantate Nr. 61 für Chor, Soli und Orchester
von J. S. Bach

Nr. 1, Ouvertüre

Nun komm, der Heiden Heiland,
Der Jungfrauen Kind erkannt.
Des sich wundert alle Welt.
Gott solch' Geburt ihm bestellt.

Nr. 2, Recitativo

Der Heiland ist gekommen,
Hat unser armes Fleisch und Blut an sich genommen,
Und nimmet uns zu Blutsverwandten an.
O, allerhöchstes Gut, was hast du nicht an uns getan?
Was tust du nicht noch täglich an den Deinen?
Du kommst und lässt dein Licht mit vollem Segen scheinen.

Nr. 2, Aria

Komm Jesu, komm zu deiner Kirche
Und gib ein selig neues Jahr.
Beförd're deines Namens Ehre,
Erhalte die gesunde Lehre,
Und segne Kanzel und Altar!

Nr. 4, Recitativo

Siehe, siehe! Ich stehe vor der Tür und klopfe an.
So jemand meine Stimme hören wird und die Tür auftun,
Zu dem werde ich eingehen und das Abendmahl mit ihm halten
Und er mit mir.

Nr. 5, Aria

Oeffne dich, mein ganzes Herze,
Jesus kommt und ziehet ein.
Bin ich gleich nur Staub und Erde,
Will er mich doch nicht verschmähn,
Seine Lust an mir zu sehn,
Dass ich seine Wohnung werde.
O, wie selig werd ich sein.

Choral, Amen!

Komm, du schöne Freudenkrone,
Bleib nicht lange!
Deiner wart' ich mit Verlangen.

Liturg: Johannes 1, 9-18

Psalm 118 Alfred Baum

Uraufführung, für Chor, Orgel und Orchester

Danket dem Herrn, denn er ist freundlich,
Und seine Güte währet ewig!
Aus der Bedrängnis rief ich den Herrn an;
Der Herr hat mich erhört und mich befreit.
Der Herr ist für mich, was sollten mir
Menschen tun?

Der Herr ist für mich unter meinen Helfern;
Es ist besser, auf den Herrn zu vertrauen,
Als sich auf Menschen zu verlassen.
Umringen mich alle Völker,
In Kraft des Herrn vertilge ich sie.
Umringen sie mich um und um,
In Kraft des Herrn vertilge ich sie,
Umringen sie mich wie Bienen,
Wie Feuer, die Dornen,
In Kraft des Herrn vertilge ich sie.
Man stiess mich, dass ich fallen sollte,
Aber der Herr hat mir geholfen.

Meine Stärke und mein Loblied ist der Herr,
Und er ward mein Heil!
Ich werde nicht sterben, ich werde leben,
Und die Taten des Herrn verkünden.
Gezüchtigt hat mich der Herr,
Aber dem Tod mich nicht übergeben.
Tut mir auf die Tore der Gerechtigkeit,
Dass ich durch sie einziehe, dem Herrn
zu danken.

Der Stein, den die Bauleute verworfen haben,
Ist zum Eckstein geworden.
Von dem Herrn ist das gewirkt.
Es ist ein Wunder in unsern Augen.
Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat.
Lasst uns frohlocken und seiner uns freuen!
Danket dem Herrn . . .



Wir möchten Sängerinnen und Sänger als Aktivmitglieder für den Kirchenchor herzlich willkommen heissen.
Probe jeweils Montag abend 8.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Zollikerstrasse 74



Freundlich laden ein:

Kirchenchor, Kirchenpflege und
Pfarramt Neumünster

Eintritt frei

Kollekte zur Deckung der grossen Unkosten

ADVENTSFEIER IN DER KIRCHE NEUMÜNSTER

5. DEZEMBER 1965, 17 UHR

WERKE VON
DIETRICH BUXTEHUDE
JOHANN SEBASTIAN BACH
ALFRED BAUM

Pfr. R. Gagg, Liturg
Liliana Cavallini, Sopran
Fritz Peter, Tenor
Otto Peter, Bass
Ein Streichorchester,
verstärkt durch Zürcher Berufsmusiker
Ursula Müller, Cembalo
Alfred Baum, Orgel
Kirchenchor Neumünster
Leitung: Robert Tobler

Orgel: Präludium und Fuge in D-dur
D. Buxtehude

Liturg: Psalm 24

Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken

Kantate für Chor, Solo und Orchester von
D. Buxtehude

Nr. 1, Sonata

Nr. 2, Chor

Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken,
Das tut alles im Namen Jesu,
Und danket Gott und dem Vater durch ihn.

Nr. 3, Sonata

Nr. 4, Aria

Dir, o Höchster, dir alleine,
Alles Allerhöchster dir,
Sinne, Kräfte und Begier
Ich nur aufzuopfern meine.
Alles sei nach aller Pflicht,
Nur zu deinem Preis gericht't.

Helft mir spielen, jauchzen, singen,
Hebt die Herzen himmelan,
Jubele, was jubeln kann,
Lasst all' Instrumenten klingen.
Alles sei nach aller Pflicht,
Nur zu deinem Preis gericht't.

Vater, hilf um Jesu willen,
Lass das Loben löblich sein
Und zum Himmel dringen ein,
Unser Wünschen zu erfüllen,
Dass dein Herz nach Vaterspflicht,
Sei zu unserm Heil gericht't.

Nr. 5, Arioso

Habe deine Lust am Herrn,
Der wird dir geben, was dein Herz wünscht.

Nr. 6, Choral

Gott will ich lassen raten,
Denn er all' Ding vermag.
Er segne meine Taten,
Mein Vornehmen und mein Sach.
Ich hab ihm heimgestellt,
Mein Leib, mein Seel, mein Leben,
Und was er sonst gegeben,
Er mach's, wie's ihm gefällt.

Darauf so sprech ich Amen
Und zweifle nicht daran.
Gott wird es all's zusammen
In Gnaden sehen an.

Und streck nun aus mein Hand,
Greif an das Werk mit Freuden,
Dazu mich Gott bescheiden
In meinm Beruf und Stand.

Nr. 7, Sonata

Nr. 8, Chor

Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken,
Das tut alles im Namen Jesu,
Und danket Gott und dem Vater durch ihn.

Liturg: Jeremia 13, 15-16
Jeremia 16, 19-20
Jeremia 31, 7-12
Jeremia 31, 31-33

Nun komm, der Heiden Heiland

Kantate Nr. 61 für Chor, Soli und Orchester
von J. S. Bach

Nr. 1, Ouvertüre

Nun komm, der Heiden Heiland,
Der Jungfrauen Kind erkannt.
Des sich wundert alle Welt.
Gott solch' Geburt ihm bestellt.

Nr. 2, Recitativo

Der Heiland ist gekommen,
Hat unser armes Fleisch und Blut an sich genommen,
Und nimmet uns zu Blutsverwandten an.
O, allerhöchstes Gut, was hast du nicht an uns getan?
Was tust du nicht noch täglich an den Deinen?
Du kommst und lässt dein Licht mit vollem Segen scheinen.

Nr. 2, Aria

Komm Jesu, komm zu deiner Kirche
Und gib ein selig neues Jahr.
Beförd're deines Namens Ehre,
Erhalte die gesunde Lehre,
Und segne Kanzel und Altar!

Nr. 4, Recitativo

Siehe, siehe! Ich stehe vor der Tür und klopfe an.
So jemand meine Stimme hören wird und die Tür auftun,
Zu dem werde ich eingehen und das Abendmahl mit ihm halten
Und er mit mir.

Nr. 5, Aria

Oeffne dich, mein ganzes Herze,
Jesus kommt und ziehet ein.
Bin ich gleich nur Staub und Erde,
Will er mich doch nicht verschmähn,
Seine Lust an mir zu sehn,
Dass ich seine Wohnung werde.
O, wie selig werd ich sein.

Choral, Amen!

Komm, du schöne Freudenkrone,
Bleib nicht lange!
Deiner wart' ich mit Verlangen.

Liturg: Johannes 1, 9-18